

nugsam werde gelehret haben/so ich doch gleichwol auch etwas kürzlich widerholen will.

Setz einen Circelfuß ins P. (das ist / in den zuvor gefundenen Polum Eclipticæ) mit dem andern aber reiß unter sich gegen dir werts einen halben Circelriß/ welchen du dann in 6. Theil oder Zeichen (dieweil jedes Theil zwey Zeichen oder gedoppelt bedeutet) so wol auch jedes derselbigen Theil / widerumb in seine 30. Grad abtheilen sollest.

Alsdann zeuch auß dem gedachten Puncten P. durch alle diese Theil blinde Linien/ und mercke fleissig/ wo solche die Zwerglinien Q. N. R. durchschneiden/ denn daselbsten mußt du Puncten stechen/ alsdann den einen Circelfuß allezeit in einen dieser Puncten stellen / den andern aber biß ins P. den Polum Eclipticæ außstrecken/ und also sichtige Circelriß auffreißen/ so wirst du alsdann auch und hiemit die begehrte Circel der Länge/ das ist / die Longitudines oder Zeichen des Zodiaci, sampt derselbigen Graden oder Theilungen / ins Rete gebracht haben.

Und auff diese Weiß oder Art hat ohne Zweifel Cornelius de Judæis etliche schöne Stück gerissen/ und in seinem Astrolabischen Werck (so er unterhanden gehabt) publicirn und an Tag gebē wollen/ welcher Stück dann noch etliche bey Herrn Paulus Fürsten in Nürnberg

berg